13. des Herbstmonats 201

Hochverehrte Damen und Herren zu Schloss Heidecksburg,

es war uns ein unvergessliches Vergnügen auf Ihrem Barockfest geladen zu seyn. Drum möchten wirs keinesfalls versäumen, Ihnen und all den Mitwirkenden mit diesem Schreiben unseren wärmsten Danck zu übersenden.

Hiro sey Hofmarschall Rudolf von Schwatzburg, der auf so charmante Weise durch die Festivität führte, löblich zu erwähnen. Auch die vortrefflichen Speisen dürfen nicht ungesagt bleiben. Illustre Kurzweil verschaffte die Audienz des ausserordentlich schlagkräftigen Fürsten Friedrich Anton und seinem Gefolge, sowie die wunderbaren musikalischen Darbietungen.

Gantz und gar entzückte uns die Lustwandelei durch die historischen Gemächer, die uns um Jahrhunderte zurück in prunckvolle Zeiten reisen liessen. Höhepunckt aber war zweifellos der Ball im opulent ausgeschmücketem Festsaal unter Leitung der bezaubernden Madame Voss und ihren überaus authentischen Tanzpartner. Bei Vollmond im wunderbar illuminierten Schlosshof zu prominieren und dem dargebotenen Feuerwerck beizuwohnen, bildete einen gar königlichen Abschluss.

Wir sehnen schon jetzt dem nächsten Amüsement anno 202 am Fürstlichen Hof zu Rudolstadt entgegen und werden aufs Vorzüglichste geputzt und ausstaffiered mit froher Erwartung erscheinen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebene

Lady Redwood

nebst teurer Schwester

Madame de Glaçage